

## Die Strategie 2015

Strategisches Ziel	Nutzen für Mitglieder
Die FFU-PEE entwickeln sich als <u>ein</u> Verband: Zweisprachigkeit und nationale Vernetzung sind eine Selbstverständlichkeit.	Vernetzung auch über den Röstigraben hinweg. Eröffnet neue Perspektiven, Kontakte und stärkt die Wahrnehmung als nationaler Verband.
Die Netzwerkinstrumente und Dienstleistungen der FFU-PEE sind zweckmässig, attraktiv und werden genutzt. Sie tragen dazu bei, bestehende Mitglieder zu halten und neue zu gewinnen.	Attraktives Angebot und bessere Vernetzung. Wachsendes Netzwerk führt zu mehr Einfluss als Verband.
Die Mitglieder bringen sich aktiv ein und werden dabei von der Geschäftsstelle unterstützt.	Aktives Mitbestimmen und Teilnahme am Netzwerk.
Die Kompetenzen und Dienstleistungen der FFU-PEE sind intern und extern bekannt und werden genutzt.	Vermehrte Vermittlung von Expertinnen, grösseres Stellenangebot, Bekanntheitsgrad von FFU-PEE-Büros wächst.
Die FFU-PEE beteiligen sich aktiv an umwelt- und gleichstellungspolitischen Diskussionen.	Die FFU-PEE setzen sich für Umweltanliegen und Gleichstellungsfragen ein und geben ihren Mitgliedern eine Stimme bei umwelt- und gleichstellungspolitischen Themen.
Bis 2015 vertiefen die FFU-PEE je ein Schwerpunktthema in den Bereichen Umwelt und Gleichstellung.	Information und Sensibilisierung der Mitglieder zu spezifischen Umwelt- und Gleichstellungsthemen.
Die FFU-PEE streben einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an. Dank Rückstellungen ist es möglich, ausgewählte Projekte zu realisieren.	Der Verband steht finanziell auf gesundem Fundament und hat genügend Reserven, um ausgewählte Projekte zu realisieren.